

Gott spricht: Ich will dich segnen und du sollst ein Segen sein. (Gen 12 ₂)	Nähme ich Flügel der Morgenröte und bliebe am äußersten Meer, so würde auch dort deine Hand mich führen und deine Rechte mich halten. (Ps 139 _{9,10})
Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der HERR aber sieht das Herz an. (1Sam 16 _{7b})	Erforsche mich, Gott, und erkenne mein Herz; prüfe mich und erkenne, wie ich's meine. Und sieh, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege. (Ps 139 _{23,24})
Sei nicht bekümmert; denn die Freude am HERRN ist deine Stärke. (Neh 8 _{10b})	Es wird nicht dunkel bleiben über denen, die in Angst sind. (Jes 8 _{23a})
Ich liege und schlafe ganz mit Frieden; denn allein du, HERR, hilfst mir, dass ich sicher wohne. (Ps 4 ₉)	Siehe, um Trost war mir sehr bange. Du aber hast dich meiner Seele herzlich angenommen, dass sie nicht verdürbe; denn du wirfst alle meine Sünden hinter dich zurück. (Jes 38 ₁₇)
Herzlich lieb habe ich dich, HERR, meine Stärke! HERR, mein Fels, meine Burg, mein Erretter; mein Gott, mein Hort, auf den ich traue, mein Schild und Berg meines Heiles und mein Schutz! (Ps 18 _{2a,3})	Die auf den HERRN harren, kriegen neue Kraft, dass sie auffahren mit Flügeln wie Adler, dass sie laufen und nicht matt werden, dass sie wandeln und nicht müde werden. (Jes 40 ₃₁)
Der HERR ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten? Der HERR ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen? (Ps 27 ₁)	Er gibt dem Müden Kraft, und Stärke genug dem Unvermögenden. (Jes 40 ₂₉)
Befiehl dem HERRN deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohlmachen (Ps 37 ₅)	Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit. (Jes 41 ₁₀)
HERR, deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen. Denn bei dir ist die Quelle des Lebens, und in deinem Lichte sehen wir das Licht. (Ps 36 _{6,10})	Als ich den HERRN suchte, antwortete er mir und errettete mich aus aller meiner Furcht. (Ps 34 ₅)
Meine Zeit steht in deinen Händen. (Ps 31 _{16a})	Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein! (Jes 43 _{1b})
Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt und unter dem Schatten des Allmächtigen bleibt, der spricht zu dem HERRN: Meine Zuversicht und meine Burg, mein Gott, auf den ich hoffe. (Ps 91 _{1,2})	Denn Weisheit wird in dein Herz eingehen und Erkenntnis wird deiner Seele lieblich sein, Besonnenheit wird dich bewahren und Einsicht dich behüten. (Spr 2 ₁₀₋₁₁)

Er wird dich mit seinen Fittichen decken, und Zuflucht wirst du haben unter seinen Flügeln. (Ps 91 _{4a})	Der HERR ist gütig und eine Feste zur Zeit der Not und kennt die, die auf ihn trauen. (Nah 17)
Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden. (Mt 5 ₄)	Ich bin der Herr, dein Gott, der deine rechte Hand fasst und zu dir spricht: Fürchte dich nicht (Jes 41 ₁₃)
Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. (Joh 10 ₁₁)	Jesus Christus spricht: Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich. (Lk 18 ₂₇)
Gott hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen, dass sie dich auf den Händen tragen und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. (Ps 91 _{11.12})	Der Menschensohn ist gekommen, zu suchen und selig zu machen, was verloren ist. (Lk 19 ₁₀)
Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege. (Ps 119 ₁₀₅)	Jesus Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, der wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben. (Joh 8 ₁₂)
Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht, denn der Herr, dein Gott, ist mir dir in allem, was du tun wirst. (Jos 19)	Heile du mich, Herr, so werde ich heil. Hilf du mir, so ist mir geholfen. (Jer 17 ₁₄)
Seine Wahrheit ist Schirm und Schild, dass du nicht erschrecken musst vor dem Grauen der Nacht (Ps 91 _{4b.5a})	Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh 11 ₂₅)
Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen. (Mt 5 ₅)	Jesus Christus spricht: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten. (Joh 6 ₃₅)
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden. (Mt 5 ₆)	Es sollen wohl Berge weichen und Hügel fallen, aber meine Gnade soll nicht von dir weichen, und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen, spricht der Herr, dein Erbarmer. (Jes 54 ₁₀)
Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen. (Mt 5 ₇)	Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem. (Röm 12 ₂₁)
Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen. (Mt 5 ₈)	Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal, beharrlich im Gebet. (Röm 12 ₁₂)

Selig sind die Friedfertigen; denn sie werden Gottes Kinder heißen. (Mt 5 ₉)	Alle deine Sorge wirf auf Gott; denn er sorgt für dich. (1Petr 5 ₇)
Lass dir an meiner Gnade genügen; denn meine Kraft ist in den Schwachen mächtig. (2Kor 12 _{9a})	Gott ist die Liebe; und wer in der Liebe bleibt, der bleibt in Gott und Gott in ihm. (1Joh 4 _{16b})
Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an. (Ps 73 _{23f.})	Des Herrn Wort ist wahrhaftig und was er zusagt, das hält er gewiss. (PS 33 ₄)
Wache, steh im Glauben, sei mutig und sei stark! Alle deine Dinge lass in der Liebe geschehen! (1Kor 16 _{13.14})	Die Liebe ist langmütig und freundlich, sie erträgt alles, sie glaubt alles, sie hofft alles, sie duldet alles. (1Kor 13 _{4a.7})
Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch eine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Röm 8 _{38.39})	Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist: Nämlich Gottes Wort halten und die Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6 ₈)
Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen. (Offb 21 ₄)	Wir sehen jetzt durch einen Spiegel ein dunkles Bild; dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt erkenne ich stückweise; dann aber werde ich erkennen, wie ich erkannt bin. (1Kor 13 ₁₂)
Ihr werdet mich suchen und finden, denn wenn ihr mich von ganzem Herzen suchen werdet, so will ich mich von euch finden lassen, spricht der Herr. (Jer 29 ₁₃₋₁₄)	Fürchte dich nicht! Ich bin der Erste und der Letzte und der Lebendige. (Offb 1 _{17b-18})
Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln (Ps 23 ₁)	Der Herr behüte dich vor allem Übel, er behüte deine Seele. (Ps 121 ₇)
Gott spricht: Ich will dich unterweisen und dir den Weg zeigen, den du gehen sollst; ich will dich mit meinen Augen leiten. (Ps 32 ₈)	Von allen Seiten umgibst du mich und hältst deine Hand über mir. (Ps 139 ₅)